

Weiterbildung 2020/2021

Für Musikschullehrende und -leitende
an Musikschulen im Kanton Luzern

Anmeldeschluss

- 1. September für Kurse mit Kursbeginn bis Ende 2020
- 1. November für Kurse mit Kursbeginn ab 2021

www.hslu.ch/weiterbildung-musik

Weiterbildung 2020/2021

A EINFÜHRUNG

- 4 Grundsätzliches
5 Über das neue Kursprogramm

B WEITERBILDUNGSKURSE

- 6 Das Konzept
6 Anmeldefristen
6 Kursorte

Einblicke

- 8 Kurs 1 NEU – Lampenfieber konstruktiv nutzen
9 Kurs 2 Üben im Flow – eine Übemethode für alle Instrumente und Gesang
10 Kurs 3 Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis
11 Kurs 4 Fördern und Fordern im Musikunterricht
12 Kurs 5 Vom Umgang mit «schwierigen» Schülerinnen und Schülern
13 Kurs 6 Introvertiert unterwegs in einer extravertierten Welt
14 Kurs 7 Rhythmische Arbeit im Instrumental- und Gesangsunterricht
15 Kurs 8 NEU – Singen: spielerisch, unkompliziert und kompetent
16 Kurs 9 Kleine Kinder verstehen und erfolgreich unterrichten – Theorie und Praxis
17 Kurs 10 Musikalisch aktiv bis ins hohe Alter: Musikunterricht für ältere Erwachsene und Senioren

Weitblicke

- 20 Kurs 11 NEU – TaKeTiNa – Rhythmus mit Hand und Fuss
21 Kurs 12 Rhythmik-Ideenkoffer packen: Bewegungs- und Musikspiele aus der Rhythmik
22 Kurs 13 Musikalische Spiele und Übungen im Ensemble- und Gruppenunterricht
23 Kurs 14 NEU – Bewegung und Liedbegleitung: einfache Tools am Klavier (Kurs A)
24 Kurs 15 NEU – Bewegung und Liedbegleitung: einfache Tools am Klavier (Kurs B)
25 Kurs 16 NEU – «Blasius» – Frühinstrumentalunterricht für junge Bläserinnen und Bläser
26 Kurs 17 NEU – Belting Voice: mehr Power und Klangfarben beim Singen von Pop-Songs!
27 Kurs 18 Musik auf dem iPad und iPhone
28 Kurs 19 Einführung in die Notationssoftware Dorico

Selbstblicke

- 30 Kurs 20 Unterrichten ohne Erschöpfung
31 Kurs 21 Professionelles Zeitmanagement: Arbeitstechniken für den Berufsalltag
32 Kurs 22 Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®
33 Kurs 23 NEU – Aus negativen Gefühlen Ressourcen gewinnen: vom Umgang mit den eigenen Schatten
34 Kurs 24 Motivation, die Kraft für gelingende Lernprozesse
35 Kurs 25 Konstruktive Kommunikation: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!
36 Kurs 26 NEU – Kommunikationstraining: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!
37 Kurs 27 NEU – Feldenkrais und Mentaltraining: ins Lot kommen beim Musizieren und Unterrichten
38 Kurs 28 Mit AlexanderTechnik die Klangqualität beeinflussen und Überlastungen vorbeugen

Lichtblicke

- 40 Kurs 29 NEU – Humor im Musikschulalltag: Gelassenheit, Stressresistenz und Erfolg
41 Kurs 30 NEU – Kreativ und zielenlich Feedback geben
42 Kurs 31 NEU – Unterrichten im Flow
43 Kurs 32 NEU – Das Dreieck im Unterricht: Chance und Potenzial «Eltern»
44 Kurs 33 NEU – «Im Flow mit dem Team» – Sitzungen kreativ, effektiv und innovativ leiten
45 Kurs 34 NEU – Improvisieren in Gruppen mit Soundpainting

Richtlinien

- 46
48 **Weiterbildungskurse im Überblick**
49 **Zeitliche Übersicht**

C WEITERBILDUNGSPAKETE FÜR MUSIKSCHULEN

- 50 **Allgemeine Hinweise**
50 **Themenauswahl**

D INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG

E AUSBLICK

- 52 **Weiterbildungsprogramme der Hochschule Luzern – Musik (Auswahl)**
55 **Vorankündigungen (Save the date)**

- 56 **IMPRESSUM**

A EINFÜHRUNG

GRUNDSÄTZLICHES

Für die Weiterbildung der Hochschule Luzern – Musik ist das Netzwerk zu den Musikschulen von grosser Bedeutung. Gestützt auf eine gemeinsame Vereinbarung mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, gehört daher die Planung von Weiterbildungskursen, Weiterbildungspaketen und die individuelle Weiterbildung zu unseren wichtigen Aufgaben:

Die kompakt gestalteten **Weiterbildungskurse** (Kapitel B) umfassen Themen, die sich jährlich neu an den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen der Musikschulpraxis ausrichten. Neben bewährten Kursen legen wir Wert darauf, mit verschiedenen Themen, Formaten oder Kursleitenden das vielseitige Themenspektrum jährlich neu zu bereichern.

Wir bieten Musikschulleitenden an, **Weiterbildungspakete** (Kapitel C) in Form von Impulsreferaten, Workshops oder mehrtägigen Weiterbildungskursen direkt bei uns zu buchen und vor Ort an der Musikschule durchzuführen. Wir beraten Musikschulleitende gerne und organisieren eine individuell auf die Belange der Musikschule ausgerichtete Weiterbildung zu attraktiven Konditionen.¹ Diese kann Themen der neuen und bisherigen Kursbroschüren oder andere für die jeweilige Musikschule wichtige Themenbereiche umfassen.

Die **individuelle Weiterbildung** (Kapitel D) ermöglicht Musikschullehrenden und -leitenden, sich zu günstigen Tarifen für ein künstlerisches, pädagogisches oder persönliches Coaching zu entscheiden. Das Angebot soll dazu beitragen, die individuelle Laufbahnentwicklung der Teilnehmenden zu fördern, deren innewohnende Ressourcen auszuloten und zu stärken und die Qualität ihrer täglichen Arbeit nachhaltig zu unterstützen.

Information und Beratung

Hochschule Luzern – Musik
Cornelia Bürkli (Weiterbildungsadministratorin)
Zentralstrasse 18, CH-6003 Luzern
T +41 41 249 26 00
weiterbildungsmusik@hslu.ch

¹ Weiterbildungspakete an Musikschulen im Kanton Luzern werden seitens des Kantons Luzern, Dienststelle Volksschulbildung subventioniert.

ÜBER DAS NEUE KURSPROGRAMM

«Glück ist ein faszinierender, aber auch ein schwieriger, weil vieldeutiger und diffuser Begriff. Er hat etwas Lockendes, Funkelndes, Verheissungsvolles. Jeder Mensch möchte wohl Glück erfahren, möchte glücklich sein, glücklich werden.» (Ulrich Mahler)»

Sinnhafte Tätigkeiten – und hierzu gehört das Musizieren – tragen grosses Potenzial in sich, zahlreiche Glücksmomente herbeizuführen. Das ist Chance und Herausforderung gleichzeitig: Wie ein Unterricht gestaltet sein kann, sodass sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen selbst das gemeinsame musikalische Lernen und Musizieren als lustvoll und als persönliche Bereicherung empfinden, ist vielfältig und individuell unterschiedlich. Mit der neuen Kursbroschüre möchten wir hierfür verschiedene methodisch-didaktische Impulse vermitteln. Dabei waren auch Ihre Evaluationen und Feedbacks entscheidend und sind in die Themenauswahl miteingeflossen.

Von «Das Dreieck im Unterricht: Chance und Potenzial Eltern», «Humor im Musikschulalltag», über «Soundpainting» oder «Feldenkrais und Mentaltraining» bis hin zu «Unterrichten im Flow»: Die Broschüre enthält gefragte wiederholende, vertiefende und einige neue Kurse (mit «neu» gekennzeichnet) mit motivierten und versierten Kursleitenden. Mehrheitlich richten sich die Kursthemen an alle Musiklehrpersonen, einige sind spezifisch(er) für

- Instrumental- oder Gesangslehrende (u.a. Kurs 16 oder «Belting-Voice» – Kurs 17),
- Musik- und Bewegungslehrende (u.a. Kurs 8, 12, 14 und 15) oder
- Musikschulleitende («Im Flow mit dem Team – kreative Sitzungsleitung» – Kurs 33)

ausgeschrieben und als solche gekennzeichnet. Die mit «Vertiefungskurs» bezeichneten Kurse bauen auf wiederholt durchgeführten Grundkursen zum selben Thema auf. Manche Kurse erfahren in diesem Jahr eine Erweiterung (u.a. Kurs 23, 26 und 31).

Für Ihr Vertrauen möchte ich mich persönlich und auch im Namen der Kursleitenden ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dr. Andrea Kumpe
Weiterbildungsverantwortliche Hochschule Luzern – Musik

B WEITERBILDUNGSKURSE

DAS KONZEPT

Unsere Weiterbildungskurse umfassen folgende vier Themenbereiche:

- Einblicke
Kurse im Bereich **Einblicke** sind fachspezifisch auf die gewöhnliche Unterrichtstätigkeit ausgerichtet und behandeln Themen Ihrer täglichen Berufspraxis.
- Weitblicke
Kurse im Bereich **Weitblicke** geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit fachübergreifenden musikpraktischen wie -theoretischen Themen zu beschäftigen und sich über die gewöhnliche Unterrichtstätigkeit hinaus weiterzuqualifizieren.
- Selbstblicke
Kurse im Bereich **Selbstblicke** legen den Fokus auf Sie persönlich. Sie schaffen einen kreativen Raum, in dem Sie in unterschiedlichsten Facetten sich oder Ihre künstlerische wie pädagogische Tätigkeit beleuchten können.
- Lichtblicke
Mit unserem Themenbereich **Lichtblicke** präsentieren wir Ihnen besondere, in der Regel einmalige Kurse mit «Highlight»-Charakter.

ANMELDEFRISTEN

Es gelten folgende Anmeldefristen:

- **1. September 2020** für Kurse mit Kursbeginn bis Ende 2020
- **1. November 2020** für Kurse mit Kursbeginn ab Januar 2021

Bitte beachten Sie hierzu den entsprechenden Hinweis in den einzelnen Kursbeschreibungen. Eine frühzeitige Anmeldung ist aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage bei einigen Kursen zu empfehlen. Der Tag der Anmeldung entscheidet bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl über die Platzvergabe.

KURSORTE

Die Weiterbildungskurse finden in der Regel in den neuen Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Musik statt. Detaillierte Informationen dazu werden Ihnen rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Einblicke

Kurse im Bereich Einblicke sind fachspezifisch auf die gewöhnliche Unterrichtstätigkeit ausgerichtet und behandeln Themen Ihrer täglichen Berufspraxis.

Kurs 1 – NEU**Lampenfieber konstruktiv nutzen****Inhalt**

Was nützt die beste Technik, wenn im entscheidenden Moment die Nerven versagen? Jeder, der schon einmal auf einer Bühne gestanden ist, kennt das mulmige Gefühl im Bauch, den trockenen Mund, die zittrigen Knie oder Hände. Wieso spielt mein Körper plötzlich verrückt und was kann ich dagegen tun? In diesem Kurs lernen Sie diverse hilfreiche Methoden im Umgang mit Lampenfieber kennen.

Themen

- Wissenswertes zu unserem vegetativen Nervensystem: Was ist Lampenfieber?
- Umgang mit und konstruktive Nutzung von Lampenfieber
- Konkrete Tipps und Tricks, wie z. B. Körperübungen, Atemübungen, Techniken aus dem Mentaltraining, Übesimulationen und vieles mehr

Termin

Samstag, 21. November 2020
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Jasmin Schmid, Sängerin, Gesangs-
pädagogin, Musik-Kinesiologin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 16 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 2**Üben im Flow – eine Übemethode für alle Instrumente und Gesang****Inhalt**

Wer musiziert, kennt diese besonderen Momente: Man taucht vollkommen ein in das, was man tut, nichts lenkt mehr ab, alles gelingt fliessend und ohne Anstrengung, wir spüren: «Es» spielt! «Üben im Flow» ist eine für alle Instrumente und Gesang geeignete Übemethode, die hohe Konzentration mit Spiel- und Experimentierfreude verbindet. Sie bringt Leichtigkeit, Spass und Kreativität in die Erarbeitung schwieriger Stücke oder Passagen. Üben und Musizieren sind nicht länger getrennt, sondern verschmelzen in einer spannenden, von den Sinnen geleiteten Entdeckungsreise, die das Geübte tief im Körper verankert. Was im Flow erarbeitet wird, wird zum inneren Besitz und kann im Konzert leicht wiederholt werden. Im Kurs wird das Üben im Flow nicht nur theoretisch vorgestellt, sondern kann auch in einzelnen Arbeitssequenzen ausprobiert und/oder beobachtet werden.

Themen

- Vorstellen des Flow-Begriffs
- Einblick in Lernpsychologie und neurobiologische Aspekte
- Einführung in die Methode
- Praktisches Kennenlernen, Ausprobieren und Beobachten

Termin

Samstag, 17. April 2021 (Schulferien)
von 9:30 bis 13:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Kosten

CHF 110.–

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplom-
psychologe, Psychotherapeut,
Coach, Mentaltrainer, internationale
Unterrichts- und Seminartätigkeit

Hinweis

Bitte eigene Instrumente, Noten und
bequeme Kleidung mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 3**Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis****Inhalt**

«Üben will gelernt sein» – unsere Schülerinnen und Schüler verbringen (hoffentlich) viele Stunden alleine mit dem Üben. Was bedeutet das und wie kann ich deren Üben unterstützen? Der Kurs beleuchtet das Thema auf praktische Art und Weise: Vertraute und neue Übetech-niken werden nicht nur theoretisch vorgestellt, sondern in kleinen Übesequenzen mit dem eigenen Instrument ausprobiert.

Der Kurs steht also ganz im Sinne von anwendungs-fähigem Wissen und Können. Lerntheoretische Hinter-gründe, das eigene Erleben von Übetech-niken und die Diskussion über deren jeweilige Wirkungsweisen sollen für neue Impulse für sich selbst und für eine fundierte Ver-mittlungskompetenz von Übetech-niken im Musikschul-alltag sorgen.

Themen

- Übetech-niken: lernpsychologische Hintergründe und Wirkungsweisen
- Einblick in traditionelle und moderne Übetech-niken
- Blick über den Tellerrand: Trainingsmethoden aus dem Hochleistungssport
- Ausgewählte Übetech-niken praktisch kennenlernen
- Reflexion der verschiedenen Übesequenzen

Termin

Samstag, 9. Januar 2021
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 90.–

Leitung

Dr. Andrea Kumpe, Koordinatorin
Weiterbildung an der Hochschule
Luzern – Musik, Musikpädagogin,
Konzertorganistin, Dozentin,
Forschungstätigkeit im Bereich
Lehren und Lernen

Hinweis

Bitte eigene Instrumente und Noten
(drei verschiedene Werke) mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal zehn Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 4**Fördern und Fordern im Musikunterricht****Inhalt**

In diesem Kurs geht es darum, die eigene Haltung oder die Haltung der Musikschule in Bezug auf das Thema «För-dern und Fordern im Musikunterricht» zu hinterfragen und neue Impulse aus Praxis und Forschung für die Arbeit als Musiklehrperson zu gewinnen: «Fördert» oder «über-fordert» eine fordernde Haltung? Was darf ich von meinen Schülerinnen und Schülern im Musikunterricht verlangen? Wie viel Lob braucht ein Kind? Ist zu viel Lob kontraproduktiv für die Entwicklung? Wo gibt es Grenzen in der musi-kalischen oder persönlichen Entwicklung und wie gehe ich mit diesen Grenzen um? Im Kurs werden verschiedene Entwicklungsphasen im Kindes- und Jugendalter themati-siert und mit Fördern, Fordern, Lob und Kritik in Verbin-dung gebracht.

Themen

- Eigene Haltung und Haltung der Musikschule in Bezug auf Fördern und Fordern reflektieren
- Entwicklungsphasen und sensible Phasen im Kindes- und Jugendalter kennenlernen
- Sensibilisierung für einen konstruktiven Umgang mit Lob und Kritik

Termin

Samstag, 19. September 2020
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Mirjam Zimmermann, Schulpsycho-
login, Coachin für Musiklehrpersonen,
Lehrbeauftragte an der Hochschule
Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 14 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 5**Vom Umgang mit «schwierigen» Schülerinnen und Schülern****Inhalt**

Der Unterricht mit «schwierigen» Schülern und Schülerinnen ist herausfordernd. Er kostet Kraft, kann an den Nerven zehren und ist belastend, oftmals für beide Seiten. Doch warum kommt es im Instrumental- oder Gesangsunterricht überhaupt zu Problemen? Der Einzelunterricht ist freiwillig und könnte doch friedlich, inspirierend, lehrreich und spannend sein. Sind wir Lehrpersonen oder die Eltern «schwierig» oder sind es wirklich die Kinder und Jugendlichen selbst?

Im Kurs finden Informationen über Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, Themen wie Pubertät, Identität, Elternarbeit und Anforderungen an die Lehrpersonen sowie an die Schülerinnen und Schüler genauso ihren Platz wie eigene Fragestellungen.

Themen

- Verhaltensauffälligkeiten unter die Lupe genommen
- Fallbeispiele und Erkennen der individuellen Problematik
- Lösungsansätze und Umsetzung in der Unterrichtssituation

Termin

Samstag, 20. März 2021
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Mirjam Zimmermann, Schulpsychologin, Coachin für Musiklehrpersonen, Lehrbeauftragte an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 14 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 6**Introvertiert unterwegs in einer extravertierten Welt****Inhalt**

Ein Persönlichkeitsstil mit Tiefgang: Introvertierte Menschen haben viel zu bieten. Dennoch werden sie oftmals überhört und übersehen – denn Selbstdarsteller sind sie nicht.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, die beiden Persönlichkeitsstile Intro- und Extraversion – mit einem besonderen Fokus auf der Introversion – näher kennenzulernen und so seine Schülerinnen und Schüler sowie nebenbei auch sich selbst besser einschätzen zu können. Die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema eröffnet Zugänge zum stillen Drittel der Menschheit. Das Wissen darüber wirkt sich im Arbeitsumfeld, aber auch in allen anderen sozialen Beziehungen, klärend und bereichernd aus.

Themen

- Intro-/Extraversion als persönlichkeitspsychologische Konzepte
- Wie dient dieses Wissen in der Arbeit mit introvertierten Schülerinnen und Schülern?
- Was bedeutet das Wissen für die kollegiale Zusammenarbeit?

Termin

Mittwoch, 20. Januar 2021
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 50.–

Leitung

Dr. Sina Bardill, Fachpsychologin für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP, Supervisorin und Coachin BSO

Teilnehmerzahl

Maximal zehn Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 7**Rhythmische Arbeit im Instrumental- und Gesangsunterricht****Inhalt**

Ein erfolgreicher und nachhaltiger Instrumental- und Gesangsunterricht ist heute kaum mehr ohne die vielfältigen und kreativen Möglichkeiten von Rhythmik oder Musik- und Bewegungspädagogik denkbar. Anders formuliert: Rhythmik, Musik- und Bewegungspädagogik eröffnen neue gewinnbringende Handlungsspielräume. Rhythmische Arbeiten hilft, den Unterricht vielseitig und vielschichtig zu gestalten, die Lehr- und Lerninhalte und deren Dichte zu variieren sowie unmittelbar und gezielt auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Auf diese Weise können musikalische Fähigkeiten kreativ und ganzheitlich im Dialog vermittelt und gefördert werden.

Themen

- Was sind rhythmisch-musikalische Schwierigkeiten – und wie zeigen sie sich?
- Wie können diese Herausforderungen körperlich über Bewegung angegangen und gelöst werden?
- Wie bewegt und durchlässig sind wir als Lehrpersonen dabei?
- Übungen, Praxisbeispiele und kompetenzorientierte Lernprozesse

Termin

Samstag, 27. Februar 2021
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Fabian Bautz, Dozent für Rhythmik an der Hochschule Luzern – Musik; ehemals in der Ausbildung für Musik und Bewegung, seit 2015 in der Abteilung Weiterbildung tätig

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 8 – NEU**Singen: spielerisch, unkompliziert und kompetent****Inhalt**

Der Kurs zeigt Wege auf, wie man auf spielerische und kompetente Weise mit Stimme und Liedern einen unkomplizierten Zugang zur Musik ermöglicht. Lieder sind kleine Museninseln im Alltag. Das beginnt mit Spiel- und Tanzliedern und führt weiter bis zur Mehrstimmigkeit. Wir finden Zugänge über Vorstellungen vom singenden Troll und von strömenden Wetterriesen. Gleichzeitig reflektieren wir die muskulären Aktionen des Singens und lernen dabei unsere eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Fantasie trifft auf Wissenschaft.

Themen

- Spielerischer Umgang mit der Stimme
- Zugang über Bilder, Spielzyklen und Klanggesten
- Der Körper als Klanginstrument
- Altersgemässe Atemschulung mit entsprechendem Liedgut als Grundlage für den Stimmklang
- Improvisationsideen zur Anregung der musikalischen Vorstellungskraft sowie der Sprach- und Klangfantasie

Termin

Samstag 7. November 2020
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Uli Führe, Kursleiter für Liedpädagogik, Musiklehrpersonen, Erzieherinnen und Gesangspädagogen; Stimmbildung für Chorleiterinnen und -leiter; bis 2014 Professur für Chorpädagogik an der Hochschule Düsseldorf

Hinweis

Dieser Kurs eignet sich besonders für Fachlehrpersonen aus dem Bereich Musik und Bewegung oder Frühinstrumentalunterricht, ist jedoch allen interessierten Instrumental- und Vokalpädagoginnen und -pädagogen geöffnet.

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 9**Kleine Kinder verstehen und erfolgreich unterrichten – Theorie und Praxis (Teamteaching)****Inhalt**

Es gehört vermehrt zu den Aufgaben der Musiklehrpersonen, kleine Kinder zu unterrichten. Der Unterricht ist aufgrund der unterschiedlichen allgemeinen und musikalischen Entwicklungsvoraussetzungen anspruchsvoll. Er erfordert sensibles pädagogisches Geschick und fantasievolle methodische Handlungskompetenzen.

Bei diesem Kursformat sollen die Teilnehmenden im ersten Teil von aktuellen Fachkenntnissen auf diesem Gebiet profitieren. Im zweiten Teil steht die Gestaltung abwechslungs- und lehrreicher Unterrichtssequenzen im Vordergrund. Im Austausch soll eine Haltung entwickelt werden, die unter Einbezug adäquater Materialien – insbesondere aus der Rhythmik – das Spiel ins Zentrum rückt. Die so gewonnene Inspiration wird den Unterricht auf allen Stufen bereichern.

Themen

Kinder verstehen:

- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Musikalisches Lernen und musikalische Erlebnisfähigkeit

Kinder erfolgreich unterrichten:

- Begeisterung für die Musik und Übemotivation
- Gestaltung abwechslungs- und lehrreicher Unterrichtssequenzen

Termine

Dienstag, 19. Januar 2021

von 8:30 bis 11:30 Uhr

Dienstag, 26. Januar 2021

von 8:30 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Dr. Andrea Kumpe, Koordinatorin
Weiterbildung an der Hochschule
Luzern – Musik, Musikpädagogin,
Konzertorganistin, Dozentin,
Forschungstätigkeit im Bereich
Lehren und Lernen
Regula Balmer Caviezel, Pianistin,
Rhythmiklehrerin, Klavierlehrerin

Teilnehmerzahl

Maximal zwölf Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 10**Musikalisch aktiv bis ins hohe Alter: Musikunterricht für ältere Erwachsene und Senioren****Inhalt**

Vermehrt sind ältere Menschen musikalisch aktiv, erlernen neu ein Instrument oder nehmen ihre musikalischen Tätigkeiten junger Jahre wieder auf. Dem Instrumental- und Vokalunterricht für ältere Menschen kommt daher eine immer grössere Bedeutung zu.

In diesem Kurs werden die nötigen Grundlagen auf Basis des neuesten Forschungsstandes aus Psychologie, Soziologie und Biologie vermittelt. Chancen und Herausforderungen werden thematisiert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Praxisbezug zu pädagogischen Fragen und didaktisch-methodischen Feldern. Der Kurs richtet sich an Musiklehrpersonen, welche sich neu für den Unterricht mit älteren Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren interessieren oder ihre Kompetenzen für dieses Unterrichtsfeld erweitern möchten. Er richtet sich ebenso an Musikschulleiterinnen und -leiter, die sich über den Unterricht mit älteren Erwachsenen und Senioren informieren möchten.

Themen

- Potenzial und Qualität des Musikunterrichts mit älteren Erwachsenen und Senioren – für die Teilnehmenden und die Lehrpersonen
- Herausforderungen und Grenzen im Unterricht
- Methodisch-didaktische Konzepte und Werkzeuge
- Grundlagen aus Forschung und Entwicklung
- Aktuelle Themen aus der Praxis der Teilnehmenden

Termin

Samstag, 6. Februar 2021 (Schulferien)

von 9:30 bis 12:30 Uhr und

von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 90.–

Leitung

Marc Brand, Forscher und Dozent
für Musikpädagogik an der Hochschule
Luzern – Musik, Berater für
Musikschulen

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020



Weitblicke

Kurse im Bereich Weitblicke möchten über die gewöhnliche Berufspraxis hinaus in spezifisch musikpraktischen und -theoretischen Bereichen weiterqualifizieren.

Kurse, die Ihnen völlig neue Themenfelder aufzeigen, finden hier genauso ihren Platz wie vertraute Inhalte zum Auffrischen oder Vertiefen.

Kurs 11 – NEU

TaKeTiNa – Rhythmus mit Hand und Fuss**Inhalt**

TaKeTiNa wurde vom Wiener Musiker Reinhard Flatischler entwickelt und ist ein musikalischer Gruppenprozess, mit dem Rhythmus effektiv und lustvoll erlebt werden kann. Rhythmusübungen orientieren und verbinden die Bewegungen der Füße und der Hände. Der Surdo (Basstrommel aus Brasilien) begleitet die Schritte, während der Berimbau (aus Afrika/Brasilien) den Gesang stützt. Wir bewegen uns in unterschiedlichen Schrittfolgen, klatschen Rhythmus-elemente mit den Händen und singen dabei gleichzeitig Melodiephrasen. Der Wechsel von «aus dem Rhythmus» und «in den Rhythmus fallen» belebt und fordert heraus. Er stärkt Flexibilität und lässt Vertrauen wachsen. TaKeTiNa fördert Gelassenheit im spielerischen Umgang mit rhythmisch-musikalischer Komplexität. Heiterkeit und Sammlung breiten sich aus, wenn wir lassen können, was zu viel ist, und entdecken, dass es dann manchmal «wie von selbst» geht.

Themen

- Rhythmus erleben mit dem Körper als Instrument
- Sich vom Puls der Trommel tragen lassen und Vertrauen vertiefen
- Humor und Gelassenheit im Umgang mit «Raus- und Reinfällen» entdecken
- Entwicklung von Präsenz und gleichzeitiger Wahrnehmung im Spiel

Termin

Samstag, 23. Januar 2021
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.–

Leitung

Fabian Bautz, Dozent für Rhythmik an der Hochschule Luzern – Musik; ehemals in der Ausbildung für Musik und Bewegung, seit 2015 in der Abteilung Weiterbildung tätig.
TaKeTiNa-Rhythmuspädagogin und Coach für Musikpädagoginnen und -pädagogen im Bereich Musik und Bewegung/Rhythmik.
Urs Tobler, dipl. TaKeTiNa-Rhythmus-pädagoge, dipl. Bewegungs- und Körpertherapeut. Leitung von TaKeTiNa-Seminaren und offenen Workshops sowie von bewegungs- und körpertherapeutischen Gruppen in psychiatrischen Institutionen.

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung und rutsch-feste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 25 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 12

Rhythmik-Ideenkoffer packen: Bewegungs- und Musikspiele aus der Rhythmik**Inhalt**

Zahlreiche Bewegungs- und Musikspiele, die ihren Ursprung in der Rhythmik haben, können erprobt, wieder- oder gar neu entdeckt, erweitert und aufgefrischt werden. Das Rhythmikmaterial regt zum Spielen, Gestalten und Experimentieren an, kann Musik sichtbar machen und die Bewegungen unterstützen. Im gemeinsamen Austausch wird im Kursverlauf ein «Rhythmik-Ideenkoffer» gepackt. Er kann in der Praxis immer wieder als Anregung für den eigenen Musikunterricht – ob Musik und Bewegung oder am Instrument bzw. mit der Stimme – dienen.

Themen

- Kernaspekte der Rhythmik
- Einsatzmöglichkeiten von Rhythmikmaterial (Tücher, Bälle, Reifen usw.)
- Bewegungsspiele
- Körperwahrnehmungsspiele
- Reaktionsspiele
- Bewegungslieder

Termin

Samstag, 9. Januar 2021
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 50.–

Leitung

Diana Wyss, dipl. Rhythmiklehrerin mit Weiterbildung in Seniorenrhythmik nach Dalcroze

Hinweis

Bitte Schreibutensilien und bequeme Kleidung mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal zwölf Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 13

Musikalische Spiele und Übungen im Ensemble- und Gruppenunterricht

Inhalt

Der Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie Kinder auf spielerische Art dazu gebracht werden können, aufeinander zu hören und die Anweisungen einer Dirigentin oder eines Dirigenten umzusetzen. Es wird aufgezeigt, wie Themen rund um Intonation, Artikulation und Agogik auf lustvolle Weise trainierbar sind. Die Kursteilnehmenden erfahren, wie die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler dafür zu steigern ist, das Ensemblespiel im Gesamten oder einzelne Stücke mitzugestalten.

Themen

Besprochen und in der Praxis erprobt werden Spiele und Übungen:

- für die akustische, optische und kinästhetische Wahrnehmung
- zum Blatt- und Notenlesen: von der Anfänger- bis hin zur Mittelstufe
- zur Intonation und zum Puls- und Rhythmusempfinden
- zum Klangausgleich

Termin

Samstag, 16. Januar 2021
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 90.–

Leitung

Rainer Peter, Posaunenlehrer an der Musikschule Adligenswil und Dozent für Fachdidaktik und Ensembleleitung an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte eigene Instrumente mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

KURS 14 – NEU: FÜR FACHPERSONEN AUS MUSIK UND BEWEGUNG UND FRÜHINSTRUMENTALUNTERRICHT

Bewegung und Liedbegleitung: einfache Tools am Klavier (Kurs A)

Inhalt

Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen mit Grundkenntnissen im Klavierspiel, die interessiert daran sind, mit Bewegungssequenzen oder Liedern ansprechend zu begleiten oder spannungsvoll zu initiieren. Mit einfachen und direkt anwendbaren Tools werden konkrete Patterns und Schemen geübt. Gemeinsam werden Antworten auf folgende Fragen gesucht oder gemeinsam entwickelt: Wann wirkt eine Liedbegleitung und warum? Wie kann man den Bewegenden «unter die Füsse spielen», damit sie sich bewegen? Spielend, bewegend und analysierend werden vielfältige Beispiele angeschaut und ein kleines Repertoire erarbeitet.

Themen

- Bewegungsbegleitung
- Liedbegleitung
- Patterns/Harmonieschemen
- Tipps und Kniffe

Termine

Mittwoch, 14. Oktober 2020
Mittwoch, 21. Oktober 2020
Mittwoch, 28. Oktober 2020
jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Dominique Regli-Lohri, Primarlehrerin, Rhythmikerin, Pianistin

Hinweise

Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe oder Antirutschsocken mitnehmen.

Der zweite Kurs dieser Reihe (Kurs 15) richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen mit etwas mehr Klavierspielerfahrung. Im Sinne eines Aufbaukurses sind auch Teilnehmende aus diesem Kurs willkommen.

Teilnehmerzahl

Maximal acht Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

KURS 15 – NEU: FÜR FACHPERSONEN AUS MUSIK UND BEWEGUNG UND FRÜHINSTRUMENTALUNTERRICHT

Bewegung und Liedbegleitung: einfache Tools am Klavier (Kurs B)

Inhalt

Der Kurs richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen mit etwas mehr Erfahrung in der Bewegungs- und Liedbegleitung auf dem Klavier, die interessiert daran sind, ihr Wissen aufzufrischen oder neue Impulse zu erhalten. Der Kurs baut auf den eigenen Erfahrungen auf und vermittelt neue animierende Schemen und Patterns zur Bewegungs- und Liedbegleitung. Die Wirkungsweisen verschiedener Lied- oder Bewegungsbegleitungen werden ausprobiert, besprochen und analysiert.

Themen

- Bewegungsbegleitung
- Liedbegleitung
- Patterns/Harmonieschemen
- Tipps und Kniffe

Termine

Mittwoch, 4. November 2020
Mittwoch, 11. November 2020
Mittwoch, 18. November 2020
jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Dominique Regli-Lohri, Primarlehrerin,
Rhythmikerin, Pianistin

Hinweise

Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe oder Antirutschsocken mitnehmen.

Dieser zweite Kurs (Kurs B) kann unabhängig oder zur Vertiefung der gewonnenen Kenntnisse und Skills aus dem ersten Kurs der Reihe (Kurs 14) gewählt werden.

Teilnehmerzahl

Maximal acht Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

KURS 16 – NEU: FÜR BLÄSERLEHRPERSONEN UND INTERESSIERTE

«Blasius» – Frühinstrumentalunterricht für junge Bläserinnen und Bläser

Inhalt

Horn spielen mit sechs Jahren, Kinderklarinette mit Freude tröten, klingende Querflöten, Fagottinos oder Blockflöten mixen, Minisaxophone, Altposaunen und Kinderoboen quiet-schen lassen: Das ist Blasius! Bei diesem innovativen Konzept geht es darum, im Einzelunterricht Kräfte zu sammeln und zusammen fünfmal im Jahr witzige Musikspiele auszuprobieren, laute und leise, schräge und schöne Töne gemeinsam zu erproben und erste Erfahrungen im Zusammenspiel und beim Konzertieren zu machen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für einen leichten Einstieg in die Welt der Blasinstrumente zu begeistern und ihr Interesse nachhaltig zu fördern. Und das ganz ohne zusätzliche Kosten für die Musikschule. Wie das geht, wird an zwei Vormittagen theoretisch und praktisch vorgestellt.

Themen

- Chancen und Möglichkeiten des Frühinstrumentalunterrichts für junge Bläserinnen und Bläser
- Skills und Tools in der Anwendung von Blasius
- Nach Möglichkeit Praxiserfahrung mit einer Blasius-Gruppe
- Umsetzung eines Blasius-Projekts an meiner Musikschule
- Individuelle Evaluation

Termine

Dienstag, 2. Februar 2021
Dienstag, 2. März 2021
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Esther Weiss, Musikschulleiterin,
Schulpraxisberaterin, Musiklehrperson
Saxophon, Leiterin eines Kinder- und
Jugendorchesters

Hinweise

Bitte Schreibutensilien, Tablet oder Laptop und am zweiten Kursdatum das eigene Instrument mitbringen.

Der Kurs richtet sich vor allem an Bläserlehrpersonen, weitere Interessierte sind willkommen!

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 17 – NEU: FÜR GESANGSLEHRPERSONEN UND INTERESSIERTE**Belting Voice: mehr Power und Klangfarben beim Singen von Pop-Songs!****Inhalt**

Was haben Adele, Céline Dion und Whitney Houston gemeinsam? Sie alle wenden die sogenannte «Belting» – Technik an, bei welcher in höheren Lagen mit viel Power und sehr nahe an der natürlichen Rufstimme gesungen wird. Gerade klassische Pädagoginnen und Pädagogen stehen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, welche Pop-Songs singen möchten, immer wieder vor der Herausforderung, wie Belting stimmgerecht vermittelt werden kann.

Themen

- Was ist Belting? Wie wird die Belting Voice fundiert aufgebaut (Register, Stimmsitz, Resonanzräume usw.)? Wo sind die Unterschiede zum klassischen Gesang?
- Was sind die Voraussetzungen, um mit Belting zu beginnen? Was kann man gegen die häufigsten Probleme beim Belten tun? Was sind die Gefahren?
- Spezielle Belting-Übungen, Song-Vorschläge und vieles mehr

Termin

Freitag, 9. Oktober 2020 (Schulferien)
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Jasmin Schmid, Gesangspädagogin
mit Spezialgebiet «Belting Voice/
moderner Gesang»

Hinweise

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Der Kurs ist zur aktiven wie passiven
Teilnahme geöffnet.

Aktiv Teilnehmende bereiten einen
Pop-Song vor und nehmen ihn mit
(inkl. Noten in doppelter Ausführung
und Instrumentalplayback auf Tablet
oder Smartphone). Bitte die Kurs-
leiterin betreffend Song-Auswahl im
Voraus kontaktieren.

Teilnehmerzahl

Maximal sechs aktive und zehn passive
Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 18**Musik auf dem iPad und iPhone****Inhalt**

Musik hören, schreiben, komponieren, aufnehmen und produzieren: Im App Store gibt es tausende von Musik-Apps. Von Notations- über verschiedene Instrumenten-Apps und Synthesizer bis hin zu kompletten Aufnahme-Apps. Dieser Kurs bietet einen Überblick über das umfangreiche Angebot und erste Einblicke in ausgewählte Apps.

Themen

- Technische Voraussetzungen: Was brauche ich? Welche Möglichkeiten gibt es?
- Vorstellen verschiedener Apps und deren Anwendungsmöglichkeiten
- Das iPad und iPhone im Musikunterricht

Termin

Samstag, 30. Januar 2021
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Kosten

CHF 50.–

Leitung

Marcel Vonesch, Dozent für Musik
und Computer an der Hochschule
Luzern – Musik

Hinweis

Bitte iPad und/oder iPhone mit-
bringen (keine Android-Geräte).

Teilnehmerzahl

Maximal 19 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 19**Einführung in die Notationssoftware Dorico****Inhalt**

Dorico ist eine vor Kurzem auf dem Markt erschienene Notationssoftware der neuen Generation, die von den Programmierern der bekannten Notationssoftware Sibelius entwickelt wurde. Sie setzt neue und innovative Massstäbe und bietet zahlreiche spannende wie hilfreiche Möglichkeiten im und rund um den Notensatz. Der Kurs bietet eine fachpraktische Einführung.

Themen

- Erstellen verschiedener Notationsarten, vom einfachen Song bis zur kompletten Orchesterpartitur mit Einzelstimmen
- Kurzer Überblick über bestimmte Spezialfunktionen
- Erarbeiten eigener Notationsbeispiele

Termin

Samstag, 31. Oktober 2020
von 10:00 bis 13:30 Uhr und
von 14:30 bis 17:00 Uhr

Kosten

CHF 90.–

Leitung

Marcel Vonesch, Dozent für Musik
und Computer an der Hochschule
Luzern – Musik

Teilnehmerzahl

Maximal zwölf Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Selbstblicke

Kurse im Bereich Selbstblicke legen den Fokus auf Sie persönlich. Sie schaffen einen kreativen Raum, in dem Sie in unterschiedlichsten Facetten sich oder Ihre künstlerische wie pädagogische Tätigkeit beleuchten können.

Sich selbst in den Blick zu nehmen ermöglicht auch, sich Momente der Ruhe zu gönnen und die Wahrnehmung auf sich selbst und den eigenen Körper zu richten.

Kurs 20

Unterrichten ohne Erschöpfung**Inhalt**

Instrumental- und Gesangsunterricht zu geben ist eine Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, ständige Konzentration und hohes emotionales Engagement verlangt.

Unter dem Druck der täglichen Anforderungen kann der Kontakt des Unterrichtenden zu sich selbst verloren gehen. Die Folge ist eine tiefe und anhaltende Erschöpfung. Der Kurs vermittelt eine Reihe von Techniken, die dabei helfen, während des Unterrichtens und im Alltag sorgsam und effektiv mit den eigenen Kräften umzugehen. Dies verbessert nicht nur die Qualität des Unterrichts, sondern erhält auch langfristig die Freude am Beruf. Besondere Aufmerksamkeit wird der Frage gewidmet, welche Faktoren den Unterricht anstrengend werden lassen und wie diesen Belastungen gezielt begegnet werden kann.

Themen

- Präsenz im Unterricht
- Schnelle Kurzzeitentspannung
- Der eigene Raum
- Effektive Interventionen
- Energie- und Aufgabenmanagement
- Umgang mit belastenden Faktoren

Termin

Freitag, 16. April 2021 (Schulferien)
von 9:30 bis 13:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Kosten

CHF 110.–

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplom-
psychologe, Psychotherapeut,
Coach, Mentaltrainer, internationale
Unterrichts- und Seminarfähigkeit

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

KURS 21 – WIEDER DABEI

**Professionelles Zeitmanagement:
Arbeitsstechniken für den Berufsalltag****Inhalt**

Leitsatz des Kurses ist:

«Eine differenzierte Arbeitstechnik schafft Freiraum für das Wesentliche. Sie setzt Energien frei und bringt Gelassenheit in den Unterrichts- und Künstleralltag.»

Der Kurs zeigt auf, welche Massnahmen die Teilnehmenden ergreifen können, um organisatorische Arbeiten ökonomisch, das heisst zeitsparend und gesundheitsfördernd zu strukturieren. Zu Beginn beschäftigen wir uns mit dem zentralen Teilthema «Flüsse statt Berge – Umgang mit Pendenzen». Anschliessend bestimmen die Teilnehmenden die Auswahl und Gewichtung weiterer Teilthemen.

Themen

- Umgang mit der täglichen Papier- und E-Mail-Flut
- Techniken für die Arbeit an mehreren Musikschulen
- Umgang mit Unerledigtem
- Arbeitstechniken zur Stressvermeidung
- Persönliche Ablage (u.a. von Musiknoten)
- Sinnvolle Zeit- und Stundenplanung
- Organisation von Anlässen

Termin

Samstag, 17. Oktober 2020
von 9:00 bis 13:00 Uhr

Kosten

CHF 60.–

Leitung

Dani Burg, Primarlehrer, Sekundar-
lehrer, Schulleiter

Teilnehmerzahl

Maximal 24 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

KURS 22 – WIEDER DABEI**Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®****Inhalt**

In Beruf und Alltag sind Sie oft mit emotional belastenden Situationen konfrontiert und reagieren anders, als Sie dies eigentlich möchten. Selbstbestimmt Ihr Verhalten zu regulieren und zu steuern – dabei unterstützt Sie das ZRM®. Die ZRM®-Methode berücksichtigt die jüngste neuro-wissenschaftliche Forschung zu Motivation, Lernen und Handeln. SIE entscheiden, wie Sie sein wollen!

Themen

- Theorie-Inputs zum menschlichen Fühlen und Handeln
- Arbeit an einem persönlichen Thema und Entwickeln eines individuellen Haltungsziels
- Kennenlernen und Anwenden von lustvollen und nachhaltigen Elementen aus dem ZRM®
- Arbeit mit Erinnerungshilfen

Termin

Samstag, 24. Oktober 2020
von 9:00 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 17:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Verena Glatthard, zertifizierte ZRM®-Trainerin, PSI-Beraterin, Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 16 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 23 – NEU**Aus negativen Gefühlen Ressourcen gewinnen: vom Umgang mit den eigenen Schatten****Inhalt**

Ärger, Wut, Abneigung, Neid, Verachtung usw.: Manchmal sind Sie mit starken negativen Gefühlen gegenüber Verhaltensweisen und Eigenschaften von Mitmenschen konfrontiert. Sie fühlen sich dadurch schnell machtlos, blockiert und nicht mehr handlungsfähig.

In diesem Kurs lernen Sie einen neuen Umgang mit Ihren «Schattenfiguren» und können so sogar von diesen profitieren. Dabei verlieren die Schatten ihren Schrecken. Und Sie gewinnen ein Stück Leichtigkeit im Umgang mit Schattenfiguren und neue Ressourcen für sich und Ihren Berufsalltag.

Themen

- Die Schattentheorie von C.G. Jung, ergänzt mit den Erkenntnissen von Verena Kast
- Erkennen einer persönlichen Schattenfigur
- Ressourcen gewinnen aus abgelehnten Schattenanteilen
- Kennenlernen von Ideen zum Umgang mit dem Schatten im Alltag (ZRM®-Methodik)

Termine

Samstag, 13. März 2021
von 9:00 bis 12:30 Uhr und
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Montag, 15. März 2021
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 150.–

Leitung

Verena Glatthard, zertifizierte ZRM®-Trainerin, PSI-Beraterin, Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

Hinweis

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Kurs 22 «Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®» (z. B. am 24. Oktober 2020 oder zu einem früheren Zeitpunkt).

Teilnehmerzahl

Maximal 14 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 24

Motivation, die Kraft für gelingende Lernprozesse

Inhalt

Als Lehrpersonen sind wir oft stark gefordert, wenn die Lernenden wenig motiviert sind und nicht «in die Gänge» kommen. Die PSI-Theorie (Persönlichkeits-System-Interaktionen) von Julius Kuhl erklärt, was uns antreibt und motiviert im Leben und wie wir gerne an Aufgaben herangehen. Wenn es uns gelingt, die Lernenden in ihren ganz persönlichen Bedürfnissen abzuholen, dann werden sie motivierter und engagierter im Unterricht sein. Die PSI-Theorie fördert das Verständnis für unsere persönliche Motivation und für Menschen, die anders «funktionieren».

Themen

- Erläutern der PSI-Theorie
- Selbstreflexion zur eigenen Motivation: Wie funktioniere ICH eigentlich?
- Die Eigenheiten der vier Funktionssysteme im Gehirn verstehen
- Konkrete Massnahmen, um die Eigenmotivation zu unterstützen

Termin

Samstag, 30. Januar 2021
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Leitung

Verena Glatthard, zertifizierte ZRM®-Trainerin, PSI-Beraterin, Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

Teilnehmerzahl

Maximal 16 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 25

Konstruktive Kommunikation: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!

Inhalt

«Unterrichten Sie ein bestimmtes Instrument oder unterrichten Sie Menschen?» – eine möglicherweise triviale Frage und doch nicht unbedeutend. Wenn Sie ausgehend von Ihrem beruflichen Selbstverständnis und Ihrer Grundhaltung als Musikpädagogin oder Musikpädagoge «Menschen» in Musik unterrichten, dann kommunizieren Sie zu diesem Zweck mit Ihnen. Sie gestalten Ihr Lehren und steuern das Unterrichtsgeschehen mit Hilfe kommunikativer Möglichkeiten.

Kommunikation stellt demzufolge den Dreh- und Angelpunkt eines erfolgreichen interaktiven Unterrichts dar. Darüber hinaus ist die Art und Weise des Kommunizierens für gelungene Elternkontakte und die kollegiale Zusammenarbeit entscheidend. Dabei kommt es weniger darauf an, was Sie sagen, sondern darauf, was Ihr Gegenüber hört. Und Sie werden mehr erfahren, wenn Sie Fragen stellen, als wenn Sie Aussagen mitteilen.

Themen

- Konstruktives Kommunizieren beinhaltet viele Aspekte, die Sie in Ihrem Unterricht bewusst(er), positiv und auch lustvoll einsetzen können:
- Ihre eigenen sozialen Wahrnehmungsfähigkeiten und Wertvorstellungen
 - Ihre Erfahrungen damit, andere zu verstehen und sich verstanden zu fühlen
 - Verschiedene Kommunikationskanäle, Botschaftsebenen, Feedback- und Ausdrucksformen
 - Grundlegende Erkenntnisse aus bewährten Kommunikationsmodellen – wie z.B. der gewaltfreien Kommunikation GFK
 - Impulse aus neurobiologischer und sozialpsychologischer Sicht

Termine

Donnerstag, 19. November 2020
Donnerstag, 3. Dezember 2020
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Mathias Schwab, dipl. Coach, Supervisor, Organisationsberater BSO, dipl. Erwachsenenbildner HF

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 26 – NEU

Kommunikationstraining: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!

Inhalt

Bekanntlich macht Übung Meisterinnen und Meister. Dies gilt auch für kooperative menschliche Begegnungen und die Gestaltung gelungener Kommunikation im musikpädagogischen Kontext.

Ich lade Sie daher gerne ein zu diesem praxis- und handlungsorientierten Trainingssetting, bei dem exemplarische und einschlägige Alltagssituationen von Musikschullehrpersonen und Ihre eigenen Kommunikationserfahrungen im Zentrum stehen. Sie können Ihre Kommunikationskompetenzen besser kennenlernen und gezielt ausbauen – für den Unterricht, für Ensemblearbeit, für die Zusammenarbeit mit Eltern oder im Team.

Freuen Sie sich auf lustvolles Tun, Ausprobieren, Entdecken und gemeinsames Reflektieren sowie auf inspirierende Perspektivenerweiterungen für Ihr kommunikatives Wirken in beruflichen Beziehungen.

Themen

- Kontakt und konstruktive Gespräche initiieren und aufrechterhalten
- Rückmeldungen fair und Feedback konstruktiv geben oder annehmen
- Kongruentes verbales und nonverbales Verhalten zeigen
- Aktiv zuhören, nachfragen, paraphrasieren, Erlebniswelt des Gegenübers erkunden
- Sich in passender Sprache klar, eindeutig und verständlich ausdrücken ohne anzugreifen
- Empathisch, achtsam und zugleich selbstbewusst und authentisch sein
- Wertschätzende, ziel- und lösungsorientierte Haltungen effektiv umsetzen

Termine

Freitag, 5. März 2021

Freitag, 19. März 2021

jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Hinweis

Theoriebasis dieses Kurses sind die Inhalte aus Kurs 25 «Konstruktive Kommunikation: Reden ist Silber – Zuhören ist Gold!». Dessen Besuch vorher oder nachher wird empfohlen, ist aber nicht Bedingung für die Teilnahme.

Leitung

Mathias Schwab, dipl. Coach, Supervisor, Organisationsberater BSO, dipl. Erwachsenenbildner HF

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 27 – NEU

Feldenkrais und Mentaltraining: ins Lot kommen beim Musizieren und Unterrichten

Inhalt

Musizieren ist eine der komplexesten Aufgaben für den Körper und stellt hohe Anforderungen an Beweglichkeit, Koordination und Anpassungsfähigkeit. Ein freier und ungestörter Bewegungsfluss beim Instrumentalspiel hat eine unmittelbare und positive Auswirkung auf Klangqualität und künstlerischen Ausdruck. Körperliche Anspannungen und damit einhergehende Einschränkungen beim Musizieren sind weit verbreitet. Die Feldenkrais-Methode ermöglicht durch differenzierte Wahrnehmungsschulung der eigenen Haltung und Bewegungsabläufe, die natürliche Fähigkeit eines freien Bewegungsflusses und innere Stabilität zurückzugewinnen. Es eröffnen sich neue Handlungsspielräume am Instrument und im Unterricht. Kombiniert wird das Feldenkrais-Angebot mit Techniken aus dem Mentaltraining mit dem Ziel, Faktoren des persönlichen idealen Leistungszustands zu erforschen. «Eine Handlung wird schön, wenn wir nichts ausser der Handlung selbst tun. Alles was wir daran übertreiben oder unterdrücken, zerstört die Harmonie.» (Moshé Feldenkrais)

Der Kurs setzt weder Vorkenntnisse in der Feldenkrais-Methode noch im Mentaltraining voraus.

Themen

- Mit Feldenkrais-Lektionen Einschränkungen aufspüren und die feinmotorische Koordination verbessern
- Grenzen, Bewegungsmuster und Handlungsspielräume erforschen und verändern
- Das eigene Spielverhalten reflektieren und anpassen
- Faktoren des persönlichen idealen Leistungszustandes erkunden

Termin

Samstag, 6. März 2021

von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Regula Gantenbein, Feldenkrais-Pädagogin SFV und Tänzerin, Dozentin für Feldenkrais an der Hochschule Luzern – Musik
Nicole Sandmeier, Mentaltrainerin, Mitarbeiterin Forschung und Diversity-Beauftragte an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal zwölf Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 28 – INTENSIVKURS

Mit AlexanderTechnik die Klangqualität beeinflussen und Überlastungen vorbeugen

Inhalt

Beim Musizieren und Unterrichten stehen oder sitzen wir in permanent aufrechter Position. Dieses natürliche «Aufrechtsein» des Menschen geschieht meist unbewusst und sollte idealerweise die jeweilige musikalische oder pädagogische Aktivität fördern. Jedoch wird dieses häufig als anstrengend empfunden und so schummeln wir uns kreativ und mit viel überflüssiger Anspannung durch den Tag. Ungünstige Haltungs- und Spielgewohnheiten realisieren wir erst, wenn Verspannungen und Schmerzen auftauchen oder wenn wir mit der Klangqualität unzufrieden sind.

In diesem Kurs soll mit verschiedenen Übungen und Grundkenntnissen der AlexanderTechnik die Achtsamkeit gegenüber dem eigenen Verhalten geschärft werden. Auf Grundlage des Erlebten erhalten die Teilnehmenden zugleich Tipps und Tricks, wie sie die geschärfte Körperwahrnehmung ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln und deren Musizieren positiv beeinflussen können.

Themen

- Prinzipien der AlexanderTechnik kennenlernen
- Die physiologischen Grundlagen des Aufrechtseins erfahren
- Tensegrity: die Wirkung von Gleichgewicht im «ausgespannten» Stehen und Sitzen erleben
- Die Wahrnehmung von minimaler Kraft sensibilisieren
- Vom Stillstand in die Bewegung kommen
- Konkrete Schritte zur Vereinfachung eines komplexen Bewegungsablaufs mit Instrument und Stimme entwickeln und ausprobieren

Termine

Freitag, 8. Januar 2021
 Freitag, 15. Januar 2021
 Freitag, 22. Januar 2021
 jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Kosten

CHF 150.–

Leitung

Karin Imgrüth, Dozentin an der Hochschule Luzern – Musik,
 Lehrerin für AlexanderTechnik SBAT,
 eidg.dipl. Physiotherapeutin

Hinweis

Bitte eigene Instrumente und bequeme Kleidung mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal sechs Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Lichtblicke

Mit unserem Themenbereich Lichtblicke präsentieren wir Ihnen besondere und in der Regel einmalig stattfindende Kurse mit «Highlight»-Charakter.

Kurs 29 – NEU

Humor im Musikschulalltag: Gelassenheit, Stressresistenz und Erfolg

Inhalt

Jeden Tag treffen Lehrerinnen und Lehrer in nur einer Unterrichtsstunde ca. 200 Entscheidungen und haben ca. 15 Konfliktsituationen zu meistern. Hinzu kommen noch viele weitere Aufgaben. Woher sollen da Kraft und Energie kommen, Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten und gleichzeitig die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu begeistern?

Humor ist ein wirksames Mittel, sie dabei zu unterstützen. Denn es ist unser natürlichstes Mittel gegen Stress und schafft Vertrauen und Verbindung durch wertschätzende Kommunikation. Humorvolle Menschen sind leistungsfähiger, flexibler, kontaktfreudiger und gesünder – das ist wissenschaftlich erwiesen. Ob im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern oder im Austausch mit den Eltern: Humor beschleunigt Kommunikation und Vertrauensbildung und ist die soziale Kompetenz, die Resilienz fördert. Humorvolle Lehrer und Lehrerinnen geniessen grosse Akzeptanz und die gute Nachricht ist: Humor ist trainierbar!

Themen

- Humortechniken erlernen
- Persönliche Humorquellen entdecken
- Konkrete Humor-Unterrichtsmaterialien kennenlernen

Termin

Samstag, 5. Dezember 2020
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 110.–

Leitung

Felix Gaudo, Moderator, Speaker, Comedian, zahlreiche Workshops und Vorträge in der Pädagogik und im Gesundheitswesen, Künstler und Regisseur. Mitautor des Buches «Lachend Lernen – Humortechniken für den Unterricht»

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 30 – NEU

Kreativ und ziieldienlich Feedback geben

Inhalt

Ein kluges Feedback kann viele problematische Situationen entlasten und Schülerinnen und Schüler entscheidend vorwärtsbringen. Zudem stärkt kreatives und ziieldienliches Feedback das Selbstvertrauen und gibt Orientierung. Im Kurs lernen Sie, worauf es beim Feedbackgeben ankommt und wie Rückmeldungen so gegeben werden können, dass sie Lernprozesse anregen und stärken.

Themen

- Neurobiologische und psychologische Grundlagen
- Grundlagen des Feedbackgebens
- Ausprobieren und Erarbeiten von konkreten Feedbackformen

Termin

Samstag, 27. März 2021
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Hansueli Weber, Supervisor, Coach, Leiter Langzeitweiterbildung Pädagogische Hochschule St. Gallen

Hinweis

Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden können den Kurs sehr bereichern.

Teilnehmerzahl

Maximal 18 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 31 – NEU

Unterrichten im Flow**Inhalt**

Vom bekannten Üben im Flow (siehe Kurs 2) wird der Fokus auf das wertvolle Unterrichten im Flow gelenkt. Bei diesem besonderen, sehr praxisorientierten Format erarbeiten die Teilnehmenden aktiv oder beobachtend Leitideen und Merkmale für einen Flow-orientierten Unterricht. Eine aktive Teilnahme verlangt den Mut, für ca. 30 Minuten vor der Gruppe «live» zu unterrichten. Anschliessend erhalten die Teilnehmenden Feedback zu den Stärken des eigenen Unterrichtsstils sowie Anregungen und Tipps für Verbesserungen und das Aktivieren bisher unerschlossener Potenziale. Die Rückmeldungen sind respektvoll und wertschätzend und analysieren die Wirkung effektiver Interventionen.

Immer wieder erstaunlich ist die Lernwirkung beim Beobachten fachfremder Kolleginnen und Kollegen. Grund dafür ist die Allgemeingültigkeit der Prinzipien effektiven Unterrichtens. Im Zentrum steht das spielerische Trainieren des sogenannten «impliziten» Lernsystems, des Systems, in dem komplexe Bewegungsabläufe gespeichert sind.

Themen

Besondere Aspekte des Flow-orientierten Unterrichtsstils sind:

- die Sensibilisierung der entscheidenden Sinneskanäle (Tasten, Hören, Bewegungsgefühl)
- das Anregen zum sinnlichen Erkunden des Instruments
- die ideale Lernzone
- das Trainieren des impliziten Lernsystems
- der Umgang mit Sprache

Termin

Donnerstag, 15. April 2021 (Schulferien)
von 9:30 bis 13:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

CHF 110.–

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplompsychologe, Psychotherapeut, Coach, Mentaltrainer, internationale Unterrichts- und Seminar­tätigkeit

Hinweis

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie aktiv oder passiv am Kurs teilnehmen möchten. Da die Anzahl der möglichen Unterrichtseinheiten begrenzt ist, kann eine aktive Teilnahme nicht garantiert werden.

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 32 – NEU

Das Dreieck im Unterricht: Chance und Potenzial «Eltern»**Inhalt**

Im Kurs wird der Beziehungsaufbau zu den Lernenden und zu den Eltern bzw. deren Umfeld thematisiert. Im Fokus stehen Hintergründe und Methoden einer erfolgreichen Kommunikation innerhalb des einflussreichen Dreiecks: Lehrperson, Lernende und Eltern. Es geht um Gesprächsführung, Erwartungshaltungen, Eltern-Coaching und Massnahmen, die Vertrauen bilden und stärken sollen. Eine kluge Nutzung des Dreieck-Kontakts motiviert auf allen Ebenen.

Themen

- Das Dreieck im Unterricht
- Aufgaben und Rolle der Eltern
- Chancen und Potenzial Eltern
- Eltern-Coaching
- Kommunikationsformen
- Elterngespräche

Termin

Samstag, 28. November 2020
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Magda Schwerzmann, Musikerin, Dozentin Hochschule Luzern – Musik und Hochschule der Künste Bern, Pädagogin, Projektmanagerin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Anmeldeschluss

1. September 2020

Kurs 33 – NEU: FÜR MUSIKSCHUL- ODER TEAMLEITENDE**«Im Flow mit dem Team» – Sitzungen kreativ, effektiv und innovativ leiten****Inhalt**

Besprechungen sind wichtige Steuerungselemente in Teams, da sie dabei helfen, dass die Mitarbeitenden die Ziele sowie das Team nicht aus den Augen verlieren und sich optimal untereinander abstimmen. Dennoch laufen manche Teambesprechungen nicht rund und effektiv. Es lauern typische Fallen, in die so manche Führungskraft und so mancher Moderator hineintappen kann. Auf der anderen Seite gibt es spannende Methoden und einfache Kniffe, die Teambesprechungen zu einem wirklichen Gewinn für alle machen können. Das geht los mit Kreativitätstechniken, geht über die Frage «Was bedeutet die Runde für das Team?» und endet mit Regeln und sinnvoll aufgebauten Protokollen.

Themen

- Die lähmenden Alltagserfahrungen – wie geht es anders?
- Checklisten, Hilfsmittel und spannende Methoden, die sich schnell und erfolgreich in eine Sitzung einbinden lassen
- Anregungen und Tipps für Ihren Alltag als Sitzungsleiterin oder Sitzungsleiter

Termin

Freitag, 26. Februar 2021
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.–

Leitung

Stefan Schulz, Organisationsentwickler und Prozessbegleiter, Business Coach, Trainer und Personalentwickler

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. November 2020

Kurs 34 – NEU**Improvisieren in Gruppen mit Soundpainting****Inhalt**

Wie kann man sich beim Improvisieren in der Gruppe auf eine gemeinsame Idee einigen und welche Möglichkeiten gibt es, Kinder und Erwachsene an die Improvisation in der Gruppe heranzuführen?

Im Kurs probieren wir gemeinsam verschiedene Ansätze aus, lernen die Technik des Soundpaintings kennen und beschäftigen uns mit verschiedenen Improvisationsspielen, die in kleinen und grösseren Gruppen angewendet werden können. Dadurch wird das Repertoire der Teilnehmenden sowohl für den Unterricht als auch für die eigene künstlerische Tätigkeit erweitert.

Am Schluss des Kurstages beherrschen die Teilnehmenden ein Set von rund 15 Soundpainting-Zeichen, die sofort im Unterricht eingesetzt werden können. Zusätzlich wissen sie, wo und wie sie sich im Selbststudium selbstständig weitere Zeichen aneignen können und welche weiteren Ansätze zur Improvisation in Gruppen existieren.

Themen

- Kennenlernen verschiedener Ansätze zur Improvisation in Gruppen
- Einführung in die Grundlagen des Soundpaintings
- Erlernen der wichtigsten Zeichen
- Interpretieren und Anwenden der Zeichen in der Gruppe
- Diskussion über den Einsatz im Unterricht

Termin

Samstag, 14. November 2020
von 9:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.–

Leitung

Simon Petermann, Dozent an der Hochschule der Künste Bern und an der Swiss Jazz School Bern, zertifizierter Soundpainter, Musical Director des Fischermanns Orchestra

Hinweis

Bitte Instrumente mitbringen und zur Vorbereitung das Video «Nomad Soundpainting – Big Bang Festival Hamburg» auf Youtube anschauen.

Anmeldeschluss

1. September 2020

RICHTLINIEN**Teilnahmebedingungen**

Das vorliegende Kursangebot richtet sich an Musikschullehrpersonen und Musikschulleiterinnen und -leiter, die an Musikschulen im Kanton Luzern tätig sind. Bei freien Kursplätzen werden auch Anmeldungen aus anderen Kantonen angenommen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Anmeldeformular. Für die Gültigkeit der Anmeldung ist eine persönliche Unterschrift zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss in den Kursbeschrieben.

Rückzug der Anmeldung/Kursabbruch

Ein Rückzug der bestätigten Anmeldung ist bis einen Monat vor Kursbeginn kostenlos, danach wird das volle Kursgeld in Rechnung gestellt.

Teilnahmebeschränkung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und den jeweiligen Kursbeschrieben zu entnehmen. Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen. Nach Anmeldeschluss wird über die Durchführung entschieden und die Angemeldeten werden informiert. Die exakten Kursdaten werden frühzeitig schriftlich mitgeteilt.

Kursannullierung

Die Hochschule Luzern – Musik behält sich bei ungenügender Teilnehmerzahl die Annullierung eines Kurses vor.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist bis Kursbeginn zu begleichen. Der hierfür zu verwendende Einzahlungsschein wird rechtzeitig zugesandt.

Kursbestätigung

Bei Abschluss und vollständigem Besuch des Kurses wird eine Kursbestätigung seitens der Hochschule Luzern – Musik ausgehändigt.

Kursevaluation

Zur Optimierung unserer Weiterbildungen führen wir Kursevaluationen durch. Die Teilnahme ist freiwillig. Anregungen und Kritik sind jederzeit erwünscht.

WEITERBILDUNGSKURSE IM ÜBERBLICK

Einblicke

- Kurs 1 NEU – Lampenfieber konstruktiv nutzen
- Kurs 2 Üben im Flow – eine Übemethode für alle Instrumente und Gesang
- Kurs 3 Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis
- Kurs 4 Fördern und Fordern im Musikunterricht
- Kurs 5 Vom Umgang mit «schwierigen» Schülerinnen und Schülern
- Kurs 6 Introvertiert unterwegs in einer extravertierten Welt
- Kurs 7 Rhythmische Arbeit im Instrumental- und Gesangsunterricht
- Kurs 8 NEU – Singen: spielerisch, unkompliziert und kompetent
- Kurs 9 Kleine Kinder verstehen und erfolgreich unterrichten – Theorie und Praxis
- Kurs 10 Musikalisch aktiv bis ins hohe Alter: Musikunterricht für ältere Erwachsene und Senioren

Weitblicke

- Kurs 11 NEU – TakeTiNa – Rhythmus mit Hand und Fuss
- Kurs 12 Rhythmik-Ideenkoffer packen: Bewegungs- und Musikspiele aus der Rhythmik
- Kurs 13 Musikalische Spiele und Übungen im Ensemble- und Gruppenunterricht
- Kurs 14 NEU – Bewegung und Liedbegleitung: einfache Tools am Klavier (Kurs A)
- Kurs 15 NEU – Bewegung und Liedbegleitung: einfache Tools am Klavier (Kurs B)
- Kurs 16 NEU – «Blasius» – Frühinstrumentalunterricht für junge Bläserinnen und Bläser
- Kurs 17 NEU – Belting Voice: mehr Power und Klangfarben beim Singen von Pop-Songs!
- Kurs 18 Musik auf dem iPad und iPhone
- Kurs 19 Einführung in die Notationssoftware Dorico

Selbstblicke

- Kurs 20 Unterrichten ohne Erschöpfung
- Kurs 21 Professionelles Zeitmanagement: Arbeitstechniken für den Berufsalltag
- Kurs 22 Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®
- Kurs 23 NEU – Aus negativen Gefühlen Ressourcen gewinnen: vom Umgang mit den eigenen Schatten
- Kurs 24 Motivation, die Kraft für gelingende Lernprozesse
- Kurs 25 Konstruktive Kommunikation: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!
- Kurs 26 NEU – Kommunikationstraining: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!
- Kurs 27 NEU – Feldenkrais und Mentaltraining: ins Lot kommen beim Musizieren und Unterrichten
- Kurs 28 Mit AlexanderTechnik die Klangqualität beeinflussen und Überlastungen vorbeugen

Lichtblicke

- Kurs 29 NEU – Humor im Musikschulalltag: Gelassenheit, Stressresistenz und Erfolg
- Kurs 30 NEU – Kreativ und zielenhich Feedback geben
- Kurs 31 NEU – Unterrichten im Flow
- Kurs 32 NEU – Das Dreieck im Unterricht: Chance und Potenzial «Eltern»
- Kurs 33 NEU – «Im Flow mit dem Team» – Sitzungen kreativ, effektiv und innovativ leiten
- Kurs 34 NEU – Improvisieren in Gruppen mit Soundpainting

ZEITLICHE ÜBERSICHT

2020				2021			
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
1 Di	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mo	1 Do
2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di 16	2 Di 16	2 Fr
3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do 25	3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa
4 Fr	4 So	4 Mi 15	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Do	4 So
5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa 29	5 Di	5 Fr	5 Fr 26	5 Mo
6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa 10	6 Sa 27	6 Di
7 Mo	7 Mi	7 Sa 8	7 Mo	7 Do	7 So	7 So	7 Mi
8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr 28	8 Mo	8 Mo	8 Do
9 Mi	9 Fr 17	9 Mo	9 Mi	9 Sa 12 3	9 Di	9 Di	9 Fr
10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa
11 Fr	11 So	11 Mi 15	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Do	11 So
12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo
13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Sa 23	13 Di
14 Mo	14 Mi 14	14 Sa 34	14 Mo	14 Do	14 So	14 So	14 Mi
15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr 28	15 Mo	15 Mo 23	15 Do 31
16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa 13	16 Di	16 Di	16 Fr 20
17 Do	17 Sa 21	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa 2
18 Fr	18 So A	18 Mi 15	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Do	18 So
19 Sa 4	19 Mo	19 Do 25	19 Sa	19 Di 9	19 Fr B	19 Fr 26	19 Mo
20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi 6	20 Sa	20 Sa 5	20 Di
21 Mo	21 Mi 14	21 Sa 1	21 Mo	21 Do	21 So	21 So	21 Mi
22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr 28	22 Mo	22 Mo	22 Do
23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa 11	23 Di	23 Di	23 Fr
24 Do	24 Sa 22	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa C
25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Do	25 So
26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di 9	26 Fr 33	26 Fr	26 Mo
27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa 7	27 Sa 30	27 Di
28 Mo	28 Mi 14	28 Sa 32	28 Mo	28 Do	28 So	28 So	28 Mi
29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr		29 Mo	29 Do
30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa 18 24		30 Di	30 Fr
	31 Sa 19		31 Do	31 So		31 Mi	

A Einführungskurs: Fit mit Musik-Apps

B Intensivkurs: Musizieren mit Gruppen und im Klassenverband

C Fachtagung: Zweite Schweizer Musikpädagogiktagung «Musik und Alter»

C WEITERBILDUNGSPAKETE FÜR MUSIKSCHULEN

ALLGEMEINE HINWEISE

Weiterbildungspakete sind massgeschneiderte Weiterbildungen, die vor Ort an Ihrer Musikschule durchgeführt werden können. Ob als Impulsreferat, Workshop oder mehrtägiger Weiterbildungskurs: Alle Themen dieser oder vergangener Broschüren sowie weitere, für Sie und Ihre Musikschule aktuelle Themen können als individuell gestaltetes Weiterbildungspaket gebucht werden. Die inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Anfragen gehen direkt an

Dr. Andrea Kumpe
andrea.kumpe@hslu.ch
T +41 41 249 26 48

Bitte beachten

Weiterbildungspakete an Musikschulen im Kanton Luzern werden vom Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, subventioniert, wodurch attraktive und kostengünstige Weiterbildungsveranstaltungen entstehen.

THEMENAUSWAHL

Folgende Themen haben sich bislang bewährt:

- Im Fokus: zielgruppenspezifische Aspekte im Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- «Zappelphilipp» und «Traumsuse»: entwicklungspsychologische Besonderheiten im Musikunterricht oder vom Umgang mit «schwierigen» Schülerinnen und Schülern
- Motiviert und kreativ üben: Einblick in traditionelle und moderne Übemethoden und Qualität im Unterricht durch einen differenzierten Umgang mit Fehlern
- Lampenfieber und Auftrittstraining
- Entdecken neuer Ressourcen mithilfe verschiedener Körpertechniken (u.a. Alexander-Technik, Feldenkrais, Spiraldynamik) und deren gewinnbringender Einsatz im Instrumental- und Gesangsunterricht
- Rhythmische Arbeit im Instrumentalunterricht
- Labor «Musiktheorie» für die Musikschulpraxis
- Einfache Improvisations- oder Liedbegleitungsmodelle für den Instrumentalunterricht
- Konfliktmanagement und konstruktives Feedback
- Burnout-Prophylaxe oder kluges Selbstmanagement

D INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG

Seit Herbst 2016 bietet die Hochschule Luzern – Musik in Kooperation mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, das Gefäss der individuellen Weiterbildung an. Mit der Möglichkeit sich für ein

- künstlerisches Einzelcoaching,
- pädagogisches Einzelcoaching oder
- persönliches Einzelcoaching

zu entscheiden, soll die individuelle Laufbahnentwicklung der Teilnehmenden gefördert, deren innewohnende Ressourcen gestärkt und damit die Qualität der täglichen Arbeit nachhaltig unterstützt werden.

Anträge für ein künstlerisches Einzelcoaching sind direkt an die Dienststelle Volksschulbildung zu stellen (https://volksschulbildung.lu.ch/unterricht_organisation/uo_musikschulen).

Anmeldungen für ein pädagogisches oder persönliches Einzelcoaching gehen an die Hochschule Luzern – Musik. Für beide Bereiche steht Ihnen ein qualifiziertes Coachingteam unterschiedlicher Profile zur Verfügung (<https://www.hslu.ch/de-ch/musik/weiterbildung/individuelle-weiterbildung/>).

Pädagogisches Einzelcoaching

Das pädagogische Einzelcoaching bietet die Möglichkeit, neue oder wiederkehrende Fragen, Herausforderungen oder Schwierigkeiten im pädagogischen Alltag zu thematisieren und individuelle Lösungen zu finden. Auf diese Weise können veränderte Sichtweisen und konstruktive Handlungsansätze gewonnen und die eigene Unterrichtspraxis gestärkt werden.

Persönliches Einzelcoaching

Das persönliche Einzelcoaching ist ein individuelles Gefäss für Sie und Ihre ganz persönliche wie berufliche Lebenssituation. Thematisiert werden können die Suche nach neuen Herausforderungen oder neuen beruflichen Perspektiven bis hin zu Unsicherheiten, Ängsten oder einer ersten Burn-out-Symptomatik.

E AUSBLICK

WEITERBILDUNGSPROGRAMME DER HOCHSCHULE LUZERN – MUSIK (AUSWAHL)

Neue Perspektiven, neue Wege – Nachmeldemöglichkeit bei freien Plätzen

DAS Musik, Bewegung, Tanz (Anmeldeschluss: 1. Mai)

Kaum ein anderer musikpädagogischer Bereich verspricht so viel Wachstum und Potenzial wie die musikalische Frühförderung. Das viersemestrige berufsbegleitende Weiterbildungsstudium qualifiziert für die abwechslungsreiche und vielseitige musikpädagogische Tätigkeit mit Kindern zwischen vier und zehn Jahren (musikalische Früherziehung und Grundausbildung).

CAS Musikgeragogik (Anmeldeschluss: 1. Oktober)

Die achtsame musikalische Arbeit mit älteren und alten Menschen ist ein zukunftsweisendes Tätigkeitsfeld. Die Nachfrage steigt sowohl an Musikschulen als auch an vielen sozialpädagogischen Einrichtungen. Die interdisziplinär von der Hochschule Luzern – Musik und der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit getragene, in dieser Form einzigartige und bereits zum fünften Mal durchgeführte Weiterbildung qualifiziert in zwei Semestern für diese wertvolle Arbeit.

CAS Musizieren mit Ensembles und Schulklassen (Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Das neue Weiterbildungsprogramm soll erfahrene Fachkräfte inspirieren und Musikschullehrpersonen für eine neue und bedeutende Arbeitsform insbesondere an Musik- oder Primarschulen qualifizieren: das kontinuierliche oder projektweise Musizieren mit Gruppen in unterschiedlichen Formationen (u. a. Ensembles, Bands oder diverse Klassenmusiziermodelle).

DAS Instrumental-/Vokalpädagogik kompakt (Anmeldeschluss: 1. Oktober)

Das kompakt gestaltete und berufsbegleitende Weiterbildungsstudium qualifiziert in drei Semestern für die musikpädagogische Tätigkeit (Erst-/Zweitinstrument), insbesondere an Musikschulen. Es beleuchtet bedeutende methodisch-didaktische Fragestellungen, sucht den gemeinsamen Diskurs und inspiriert mit zahlreichen praxisorientierten Workshops.

MAS Musikpädagogik (Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Eine gesicherte Perspektive für Lehrpersonen mit Berufserfahrung, jedoch ohne anerkannten Abschluss: wirksame Methoden und Instrumente im Bereich musikalischen Lehrens und Lernens kennenlernen und eine musikpädagogische Qualifikation auf Master-Niveau erwerben. Der modulare Aufbau erlaubt es, das Studium den eigenen Fähigkeiten und Interessen entsprechend auszugestalten, und trägt zur individuellen Profilbildung bei.

CAS Music Research (Anmeldeschluss: 1. Mai)

In vier Semestern werden fundierte Einblicke und methodische Grundlagen im Bereich Musikforschung vermittelt. Dabei fokussiert der Studiengang die beiden Forschungsschwerpunkte der Hochschule Luzern – Musik, Musikpädagogik und Performance, und enthält zahlreiche Wahlmöglichkeiten.

CAS Komposition/Arrangement (Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Unter Betreuung qualifizierter Lehrpersonen werden über zwei Semester hinweg die theoretischen oder anwendungsbezogenen Kenntnisse in Komposition und Arrangement vertieft und die eigene musikalische Sprache profiliert.

CAS Musiktheorie (Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Die ein- oder zweisemestrige flexibel gestaltete Weiterbildung ermöglicht qualifizierten Musikerinnen und Musikern, ihre Kompetenzen im Bereich Musiktheorie in unterschiedlichen, zur freien Wahl stehenden Gefässen zu vertiefen und zu erweitern.

Neugierig? Ganz neu im Angebot:

CAS Musik vermitteln (Anmeldeschluss: 1. Juni)

Das neue Weiterbildungsprogramm, das in enger Zusammenarbeit zwischen dem Luzerner Sinfonieorchester und der Hochschule Luzern – Musik durchgeführt wird, vermittelt in Kooperation mit regional verankerten und europäisch federführenden Partnerinstitutionen (vom Haus der Volksmusik über das Lucerne Festival bis hin zur Elbphilharmonie) grundlegende und praxisorientierte Kompetenzen, um im Bereich Musikvermittlung innovative Konzepte zielgruppengerecht entwickeln und erfolgreich umsetzen zu können. Es richtet sich an Künstlerinnen, Musikpädagogen und weitere Kulturschaffende.

CAS Rhythmuspädagogik (Anmeldeschluss: 1. Juni)

Das neue berufsbegleitende Weiterbildungsprogramm CAS Rhythmuspädagogik richtet sich an diplomierte Schlagzeuginnen und Perkussionisten aus den Bereichen Jazz und Klassik, die ihr Arbeitsfeld erweitern, vertiefen und Einblicke in die unterschiedlichen Aspekte des Gruppenunterrichts mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gewinnen möchten.

DAS Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten (Anmeldeschluss: 1. Juni)

Das neue Weiterbildungsprogramm vermittelt die nötigen Kompetenzen, um eine Führungsfunktion in einer Kultur- oder Bildungsinstitution (insbesondere an Musikschulen) zu übernehmen. Ein flexibles Einstiegsmodul – das an verschiedenen Partnerinstitutionen absolviert werden kann (ob an der Hochschule Luzern – Wirtschaft oder der Hochschule Luzern – Design & Kunst als Präsenzunterricht oder an der Universität Lüneburg bzw. am Goethe-Institut als Fernstudium – Verfügbarkeit vorausgesetzt) –, erlaubt es, das Studium den eigenen Fähigkeiten und Interessen entsprechend und je nach angestrebter beruflicher Perspektive auszugestalten sowie ein multidisziplinäres Netzwerk aufzubauen. Ziel ist es, das erworbene Fachwissen mit kreativen Methoden in innovativer Weise in der Praxis anwenden zu können.

Hinweis

Die Weiterbildungsprogramme werden für Musikschullehrpersonen an Musikschulen im Kanton Luzern kantonal mit bis zu 30 Prozent (MAS/DAS) oder 50 Prozent (CAS) der Kosten finanziell unterstützt. Anträge gehen an den Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung.

VORANKÜNDIGUNGEN

«Save the date»

Einführungskurs «Fit mit Musik-Apps» – neuer Termin nach Verschiebung aufgrund der Corona-Krise

Smartphone- und Tablet-Apps spielen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen eine immer grössere Rolle. Auch für den Musikunterricht bieten Musik-Apps ein grosses Potenzial an kreativen und lernfördernden Anwendungsmöglichkeiten. Der Einführungskurs «Fit mit Musik-Apps» vom 17. und 18. Oktober 2020 richtet sich insbesondere an Musiklehrpersonen aller Kultur- und Bildungsinstitutionen, die sich technologisch weiterbilden möchten. Anmeldeschluss ist der 1. September 2020.

Intensivkurs «Musizieren mit Gruppen und im Klassenverband»

Vom 18. bis 20. Februar 2021 gewähren internationale Fachexpertinnen und -experten theoretische und praktische Einblicke in das zukunftsweisende Thema «Musizieren mit Gruppen und im Klassenverband». Der Kurs ist Teil des neuen Weiterbildungsprogramms «CAS Musizieren mit Ensembles und Schulklassen».

Zweite Schweizer Musikgeragogiktagung «Musik und Alter» – neuer Termin nach Verschiebung aufgrund der Corona-Krise

Am 24. April 2021 laden wir herzlich zur Zweiten Schweizer Musikgeragogiktagung «Musik und Alter» ein. Das Programm orientiert sich an der für dieses Jahr geplanten Durchführung, eine Anmeldung ist ab Herbst 2020 bis 1. März 2021 möglich.

Einblick in das gesamte Weiterbildungsangebot erhalten Sie stets aktualisiert auf unserer Website

www.hslu.ch/weiterbildung-musik

Weiteres

Derzeit in Planung sind neue, wiederholende oder vertiefende Kurse in den folgenden Bereichen:

- Digitale Medien
- Seniorenchorleitung
- Audience Development

Sie werden in Kürze ausgeschrieben.

Herausgeberin

Hochschule Luzern – Musik
Weiterbildung
Zentralstrasse 18
CH-6003 Luzern

T +41 41 249 26 00

F +41 41 249 26 01

weiterbildungmusik@hslu.ch

www.hslu.ch/weiterbildung-musik

Verantwortlich

Dr. Andrea Kumpe

Weiterbildungsverantwortliche Hochschule Luzern – Musik

Gestaltung

Reflector Visuelle Gestaltung Luzern

Druck

Brunner Medien AG, Kriens

Auflage

1'500 Exemplare

April 2020

Änderungen der Angaben vorbehalten

